

GEISLINGEN

Jugendbeteiligung in Geislingen: Eine große Spanne an Möglichkeiten

SWP, 14.10.2017



Wie funktioniert eigentlich Jugendbeteiligung? Wie und wo können sich Jugendliche einbringen? Das Geislinger Netzwerk Jugendbeteiligung hatte dazu für die Schülermitverantwortungen (SMV) der weiterführenden Geislinger Schulen eine Infoveranstaltung auf die Beine gestellt. Mit überwältigender Resonanz: 102 Teilnehmer – Klassensprecher, Mitglieder der Schülermitverantwortungen, Schülersprecher und einige Verbindungslehrer – waren in den Schubartsaal des Mehrgenerationenhauses gekommen.

Der Vorsitzende des Stadtjugendrings, Holger Schrag, stellte alle Einrichtungen vor, in denen sich Jugendliche in Geislingen ehrenamtlich beteiligen können. Dazu zählen der Kreisjugendring, der Jugendgemeinderat, das Stadtjugendreferat, das Jugendhaus Maikäferhäusle, die Mobile Jugendarbeit, das Jugendhaus Tälesbahnhof und natürlich der Stadtjugendring. Er erklärte den Teilnehmern, worum sich diese Einrichtungen kümmern und welche Projekte, Aktionen und Veranstaltungen sie für Kinder und Jugendliche organisieren. Die Spanne ist riesig und reicht von Aktionen wie Konzerten, politischen Veranstaltungen oder der Ferienstadt auf dem Geiselstein bis hin zur Arbeit der Streetworker, der hauptamtlichen Jugend- und Jugendsozialarbeit bis zur kommunalpolitischen Arbeit des Netzwerks. Dazu hat die Stadt auch einen Info-Flyer aufgelegt. Außerdem stellte Schrag die Möglichkeit der Online-Beteiligung über www.geislinger-jugend.de vor. Die Schüler können sich dort auch als SMV anmelden und neue Infos aus ihrer Schule posten, Probleme ansprechen oder Ideen einbringen.

Alexandra Ruoss, Mitarbeiterin des Stadtjugendreferats, teilte einen Fragebogen aus um herauszufinden, ob die SMVler an ihren Schulen ausreichend über ihre Rechte und Pflichten in den Schülermitverantwortungen informiert werden beziehungsweise welche Aktionen selbige an den Schulen organisieren. Ein Punkt: Das Regierungspräsidium Stuttgart lädt einmal im Jahr alle Schulen des Landes zu zentralen SMV-Veranstaltungen ein. Nur eine Handvoll Schüler vor Ort wussten darüber Bescheid.

Zum Abschluss stellten die Sprecherin des Jugendgemeinderats, Franziska Mauch, und die Leiterin der Geschäftsstelle, Sarah Buchwald, die Arbeit im Jugendgemeinderat vor. Derzeit laufen an den Schulen die Wahlen zum Gremium, die beiden erklärten, wie die Wahl abläuft und welche Aufgaben die SMV hat.

Für die Teilnehmer gab es noch Info-Mappen, Flyer und Plakate an die Hand, um die Informationen in die Schulen weiterzutragen. Die Netzwerk-Veranstaltung für die Schülermitverantwortungen soll künftig im jährlichen Turnus stattfinden.